Antragsteller

|  |  |
| --- | --- |
|       |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Referenz |       |
| Kontaktperson |       |
| Telefon |       |
| E-Mail |       |
| Datum |       |

|  |
| --- |
| **Tarifanfrage** |
| **Wichtige Hinweise**Dieser Fragebogen dient dazu, eine verbindliche Zolltarifauskunft im Sinne von Art. 20 ZG**[[1]](#footnote-1)** zu beantragen.Dazu sind die Rubriken der folgenden Seiten so detailliert wie möglich auszufüllen. Damit werden Rückfragen vermieden und die Anfrage kann schneller beantwortet werden. Zusätzlich sind Spezifikationen, Abbildungen von guter Qualität, Prospekte, Pläne sowie weitere zweckdienliche Unterlagen beizulegen[[2]](#footnote-2).Hingegen ist auf die Zustellung von Mustern zu verzichten. Bei Bedarf werden solche vom Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit einverlangt.Der Fragebogen und die dazugehörenden Beilagen sind ausschliesslich per E-Mail an tarifauskunft@bazg.admin.ch einzureichen.Sofern die erforderlichen Angaben vollständig sind, wird die Auskunft in der Regel innert 40 Tagen erteilt. Dabei wird die verbindliche Zolltarifauskunft dem Antragsteller per E-Mail (unverschlüsselt) als Brief ohne Unterschrift in PDF-Format zugestellt. |

**Fragebogen**

|  |  |
| --- | --- |
| 1. | Umfassende Warenbeschreibung |
|  | 1.1 | Markenname, Zusatzbezeichnung, Artikel-Nr.      |
|  | 1.2 | Sachname (z.B. Backware, Pullover, Bohrmaschine etc.):      |
|  | 1.3 | Beschaffenheit der Ware (z.B. fest, flüssig, vorgekocht, gekocht, gebacken, gewoben, gewirkt etc.), Bearbeitung, Veredelung:      |
|  | 1.4 | Herstellungsverfahren/Fabrikationsbeschrieb      |
|  | 1.5 | Aufmachung bzw. Verpackung (z.B. 100 g in Kunststoffbeutel)      |
|  | 1.6 | Verwendung     (bei Maschinen, Apparaten und Geräten sind insbesondere Angaben zum Einsatzzweck, zur genauen Funktionsweise und zu den wesentlichen Bestandteilen von Bedeutung) |
| 2. | Zusammensetzung/Rezeptur[[3]](#footnote-3) |
|  |       |
| 3. | Name und Adresse des Empfängers |       |
| 4. | Name und Adresse des Lieferanten bzw. des Herstellers |       |
| 5. | Zusätzliche Angaben zum Produkt und zumHersteller befinden sich im Internet unter |       |
| 6. | Die Ware wird | [ ]  | in die Schweiz eingeführt | [ ]  | aus der Schweiz ausgeführt |
| 7. | In welche 8-stellige Tarifnummer sollte die Ware Ihrer Meinung nach eingereiht werden? Siehe [www.tares.ch](https://xtares.admin.ch/tares/login/loginFormFiller.do;jsessionid=VTsHSagLxhwXBjZ2ioxxQorQFwi0kniQeAzker1l4XuM3-JK3ktx!65003327). |       |
| 8. | **Alkoholhaltige Waren**Auskunft über die Einstufung gemäss Alkoholgesetz gewünscht? | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  |  |  |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Wenn ja, müssen folgende Unterlagen zusätzlich beigelegt werden: |
|  |  |
| 8.1 | Analysebericht eines akkreditierten Labors, der folgende Angaben beinhalten muss:Für Spirituosen und andere flüssige, alkoholhaltige Produkte:

|  |  |
| --- | --- |
| **Parameter** | **Einheit** |
| Alkoholgehalt |       | Volumenprozente (% Vol) |
| Zuckergehalt |       | Gramm pro Liter (g/L) |

 Für nichtflüssige alkoholhaltige Produkte:

|  |  |
| --- | --- |
| **Parameter** | **Einheit** |
| Alkoholgehalt |       | Volumenprozente (% Vol)  |
| Alkoholgehalt |       | Masseprozent bzw. Alkoholgehalt in Gramm pro 100 Gramm Fertigprodukt (g/100g) |
| Alkoholgehalt |       | Liter reiner Alkohol pro 100 kg Fertigprodukt (L/100 kg) |

 |
|  |  |
| 8.2 | Spezifikationsblätter der allfällig verwendeten Aromen und Essenzen die Alkohol enthalten. |
|  |  |
| 8.3 | Fotodokumentation:Bei Flaschen: Etiketten auf der Vorder- und Rückseite der Gebinde.Bei Lebensmittel: Alle Angaben auf der Einzelpackung müssen lesbar sein.Falls Angaben auf dem einzelnen Produkt fehlen und diese nur auf dem Sammelbehälter sichtbar sind, muss auch dieser bildlich dokumentiert werden. |
|  |  |

 |

1. Zollgesetz vom 18. März 2005 (SR 631.0), [Art. 20 Zolltarif- und Ursprungsauskünfte](https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2007/249/de#art_20) [↑](#footnote-ref-1)
2. Zollverordnung vom 1. November 2006 (SR 631.01), [Art. 73 Erfordernisse für Zolltarif-und Ursprungsauskünfte](https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2007/250/de#art_73) [↑](#footnote-ref-2)
3. Bei Waren, die aus verschiedenen Stoffen bestehen, sind die Gewichtsanteile der einzelnen Komponenten (Summe muss 100 % ergeben), ihre Beschaffenheit usw. anzugeben. Dies gilt insbesondere für Nahrungsmittel sowie Getränke und für chemische Produkte. Bei unvermischten chemischen Verbindungen sind zudem die Strukturformel und der Reinheitsgrad erforderlich. Ist dem Fragesteller die Zusammensetzung der Ware nicht bekannt, hat er sich beim Hersteller zu informieren. Der Hersteller kann zur Wahrung des Fabrikationsgeheimnisses die Angaben direkt dem Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit zustellen. [↑](#footnote-ref-3)